



Krimi Zeitung

Kostenlos für alle Krimifreunde

Hallo, liebe Krimi-Club-Mitglieder!

Hier ist sie nun, die erste Ausgabe der Kosmos Krimi Club-Zeitung. Leider habt Ihr eine Weile auf die Zeitung warten müssen, dafür möchten wir uns entschuldigen. Aber ich bin sicher, daß Ihr mit dem, was wir für Euch zusammengestellt haben, viel Spaß haben werdet. Nun, was findet Ihr in der ersten Ausgabe der Krimi-Zeitung? Zwei Lese-proben aus zwei neuen Krimis, die im Herbst erscheinen werden; ein Rätsel, das es zu lösen gilt; eine unvollständige Geschichte, die Ihr zu Ende schreiben könnt und eine Codescheibe zum Selberbasteln. Außerdem erzählt Euch Alfred etwas über sich und die drei ??? . Auf der letzten Seite könnt Ihr nachlesen, was sich drei unserer Club-Mitglieder für die Krimi-Zeitung haben einfallen lassen. Viele von Euch haben mir geschrieben, weil sie gerne bei der Zeitung mitmachen wollen, aber nicht genau wissen wie. Ganz einfach: Schickt mir Geschichten, Rätsel, spannende Erlebnisse, Bilder oder was Euch sonst noch einfällt. Wenn Ihr Brieffreunde sucht, einen eigenen Detektivclub gründen wollt oder Tauschwünsche habt, dann schreibt an: Kosmos Krimi Club, Andrea Heckel, Postfach 106011, 70049 Stuttgart.

Wer es noch nicht weiß: der Kosmos Krimi Club ist kostenlos und für alle Detektive und Spürnasen, die gerne Krimis lesen. Einen Anmeldecoupon zum Ausschneiden findet Ihr auf der letzten Seite. Die Kosmos Krimi-Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Wenn Ihr Mitglieder seid, wird sie Euch automatisch zugeschickt oder Ihr holt sie Euch in eurer Buchhandlung! Viel Spaß beim Lesen und Rätseln wünscht Euch

Andrea



Hallo ???-Fans!

Da mir ganz oft Fragen gestellt werden wie »Haben Sie die drei ???-Krimis geschrieben?«,

»Wer ist Robert Arthur« und »Wieviele Bände gibt es von den drei ???«, will ich Euch heute ein wenig von mir und den drei ??? erzählen: Tatsächlich war ich nie der Autor der drei ???, sondern übernahm die Rolle des Herausgebers. Daher sind auf jedem Band mein Name und mein Kopf abgebildet. Am Anfang trat ich auch als Berater der drei ??? auf und gab den Lesern erklärende Hinweise. Aber der eigentliche Erfinder der drei ??? ist Robert Arthur, der für die Reihe sechs Bände schrieb. Zusätzlich schrieben noch viele andere Autoren Geschichten für die Krimireihe, die 1968 in Deutschland startete. Der erste Band Die drei ??? und das Gespensterschloß brachte es auf über 20 Auflagen. Insgesamt gibt es derzeit 74 Abenteuer mit den drei ???, ca. 35 davon sind bei Kosmos lieferbar. Der Osnabrücker Student und große Drei ???-Fan André Marx schrieb die drei neuen Titel »Poltergeist«, »Die Spur des Raben« und »Das brennende Schwert«, die Anfang dieses Jahres erschienen sind und Euch auf der letzten Seite kurz vorgestellt werden. Im Herbst erscheinen wieder drei neue ???-Abenteuer. Eines davon ist von André Minninger, einem Hamburger Drehbuchautor. Von seinem Buch »Stimmen aus dem Nichts« haben wir unten einen kleinen Ausschnitt abgedruckt! Ganz schön spannend ... Viel Vergnügen mit der Krimi-Zeitung und bis zum nächsten Mal,

Euer

Alfred Hitchcock



Leseprobe Die drei ??? – Stimmen aus dem Nichts

Hier könnt ihr einen Ausschnitt aus einem der nächsten Drei ???-Krimis lesen. *Stimmen aus dem Nichts* gibt es ab August 1997 in jeder Buchhandlung!

Die alte Dame sah Justus mit weit aufgerissenen Augen an. »Ich habe Angst. Große Angst!« Ihre Hände begannen wieder zu zittern. Dann griff sie nach Justus' Fingern und hielt sie fest umschlossen. »Meine Schwester bedroht mich. Sie will mir etwas antun! Sie terrorisiert mich am Telefon, zerstört mein Haus und hat sogar versucht, mich mit dem Auto zu überfahren. Sie wird keine Ruhe geben, bis ich unter der Erde liege. Letzte

Alfred Hitchcock
Die drei ???
Stimmen aus dem Nichts
erzählt von
André Minninger
ca. 125 Seiten,
DM/5Fr 14,80; 6S 108,-
ISBN 3-440-07380-7
Ab August in Eurer
Buchhandlung



Nacht klingelte bei mir das Telefon. Metzla war dran und machte mir unmissverständlich klar, dass mein Ende nun bald gekommen sei.« Justus war froh, als Mrs Holligans feuchte Hände ihn wieder losließen. Er stand auf und zog sein T-Shirt über dem Bauch glatt. »Mrs Holligan«, begann er.

»Meiner Ansicht nach ist es gar nicht verwunderlich, dass Sie die Stimme Ihrer Schwester bis hierher aufs Klo verfolgt. Angesichts dieser Situation, in der Sie sich gerade befinden, finde ich es sogar verständlich. Ich weiß zwar nicht, was Dr. Franklin Ihnen rät, aber ich sehe eine Möglichkeit, den Terroranschlägen und Belästigungen Ihrer Schwester Metzla schnellstens ein Ende zu bereiten und sie anschließend zur Rechenschaft zu ziehen.«
»Wie willst du das denn anstellen?«
»Waren Sie schon bei der Polizei?«
»Ach«, Mrs Holligan winkte müde ab. »Ein Dutzend Mal.«
»Sie glauben Ihnen nicht,

Inhalt

- Alfred Hitchcock und die ??? ... 1
- Leseprobe Die drei ??? ... 1
- Rätsel um Susans Armband ... 2
- Fortsetzung Leseprobe ... 2
- Gregstons Entscheidung ... 3
- Geheimcode-Scheibe ... 3
- Quiz und Rätsel ... 4
- Leseprobe Tom & Locke ... 4

Impressum

Krimi-Zeitung, KOSMOS Krimi Club
Verantwortliche Redakteurin:
Andrea Heckel
Anschrift:
KOSMOS Krimi Club, KOSMOS Verlag,
Postfach 10 60 11, 70049 Stuttgart

RÄTSEL Wer hat Susans Armband gestohlen?

Die drei ??? machen Winterurlaub in einer kleinen Pension. Eines Tages wird ihrer netten Zimmernachbarin Susan zwischen 18.00 Uhr und 18.15 Uhr ein wertvolles Armband aus dem Zimmer gestohlen. Als Täter kommt nur einer der Bewohner der fünf Zimmer des gegenüberliegenden Flurs in Frage.

Mit den unten aufgeführten Hinweisen kannst Du Schritt für Schritt herausfinden, wer der Dieb in Susans Zimmer war. Trage für jeden Tatbestand, den Du sicher weißt, folgende Zeichen ein: ein X für eine positive Aussage und ein - für jede negative Aussage. Zwei Beispiele sind schon eingetragen. Ob Du das Rätsel richtig gelöst hast, erfährst Du, wenn Du die codierte Lösung entschlüsselst. Viel Spaß!

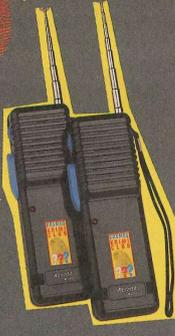
- Paul, der direkt gegenüber von Susan wohnt, ist groß und blond.
- Eine der beiden Frauen ist grauhaarig und kann nicht tanzen. Die andere hielt sich zur Tatzeit im Restaurant auf, und sie ist so langweilig, daß sie mit Sicherheit keine Entertainerin ist.
- Die Person mit den braunen Haaren saß von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Bar.
- Im Zimmer des Arztes lief zur fraglichen Zeit die Dusche; sein Name ist nicht Simon.
- Simon, der wegen einer Abmagerungskur Restaurants meidet, ist kein Automechaniker. Die Person im Restaurant ist eine rothaarige Frau.
- Betty beteuert glaubhaft, Susans Zimmer noch nie betreten zu haben. Außerdem hat sie die ganze Zeit nur Augen für den Arzt.
- Der Entertainer hat schwarze Haare, allerdings wohl gefärbt. Justus ist fest davon überzeugt, ihn zusammen mit einer jungen Frau im Parkhaus gesehen zu haben.
- Richy liebt es im Mittelpunkt zu stehen, was in seinem Beruf aber auch unerlässlich ist.

	grau	rot	blond	braun	schwarz	Mechaniker	Tänzer	Entertainer	Dieb	Arzt	Bar	Restaurant	Dusche	Susans Zimmer	Rathaus
Paul	-	-	X	-	-										
Richy			-												
Betty			-												
Carla			-												
Simon			-												
Bar	-	-	-	X	-										
Restaurant				-											
Dusche				-											
Susans Zimmer				-											
Parkhaus				-											
Mechaniker															
Tänzer															
Entertainer															
Dieb															
Arzt															

Lösung:
 VGAR - HRTJ, GXFT, JAVINK
 XONE - YINGCXF, KTKXZGZGOTK, VGXQNGY
 HKTTE - XUZ, SKINGTQDQKX, KXYZGAXGTZ
 IGRNG - MXXGA, JOKH, YAVGY FOSKX
 YOSUT - HXGUT, ZGKTFKX, HGX

Name	Haarfarbe	Beruf	Alibi
Paul	blond		

Das gibt's im Krimi Club Shop



Walkie-Talkie
zwei 1-Kanal-CB-Handsprechfunkgeräte, postgenehmigt, gebührenfrei, Reichweite bis zu 700 m, mit ausziehbarer Antenne, Lautstärkeregl., Sprechstaste, schwarz, ohne Batterien
DM 99,-
Art.-Nr. 700 009

KOSMOS Krimi Club Shop

FORTSETZUNG Leseprobe Die drei ??? – Stimmen aus dem Nichts

»stimmt's?« Justus' Augen begannen zu leuchten. »Sie halten Sie für eine alte, verwirrte Frau, die sich dringendst in psychiatrische Behandlung begeben sollte. Hab ich recht?« Mrs Holligan schluckte. »So ähnlich, ja.« »Dann darf ich Sie bitten, uns den Fall zu übertragen. Meine zwei Kollegen und ich, wir sind ein Detektivteam. Spezialisiert auf mysteriöse Vorkommnisse und Geheimnisse aller Art. Ich würde es als Privileg ansehen, Ihnen aus dieser Sache herauszuhelfen, damit Sie wieder ruhig schlafen können.« Mit der Hand fuhr Justus in seine hintere Hosentasche und zog daraus eine Visitenkarte hervor. Er reichte sie der alten Dame, woraufhin diese ihre Handtasche öffnete und umständlich ihre Brille hervorkramte. Die Gläser waren aus dickem Glas geschliffen, so dass Mrs Holligans Augen unheimlich vergrößert dahinter hervorglotzten und beim Lesen der klei-

nen Karte abwechselnd von links nach rechts wanderten. Mrs Holligan war sich der abschreckenden Wirkung ihrer Brille wohl bewusst. Denn nachdem sie den Text auf der Visitenkarte gelesen hatte, gab es für sie nichts Eiligeres, als die Brille von ihrer Nase zu nehmen und in ihrer Handtasche verschwinden zu lassen. »Übernehmt den Fall, Jungs!« Abermals knipste sie ihre Handtasche auf und kramte mit nervös zitternden Fingern einen Zettel und einen Kugelschreiber hervor. »Warte... Ich schreibe

euch meine Adresse auf.« Sie legte ihre Handtasche als Schreibunterlage auf ihren Schoß und reichte Justus kurze Zeit später den Zettel. »Und du meinst wirklich, ihr bekommt meine Schwester zu fassen, bevor sie mir etwas antun kann?« »Den Erfolg können wir nicht garantieren, Madam. Aber wir versprechen, uns Mühe zu geben«, sagte er. »Außerdem bin ich der Meinung, dass nicht Sie, sondern ihre Schwester dringend psychiatrische Hilfe benötigt.« »Da stimme ich voll und ganz mit dir überein. Die Sache hat nur einen kleinen Haken.« Justus blickte überrascht auf, doch Mrs Holligans Augen schienen plötzlich ausdruckslos durch ihr hindurchzustarren. »Und der wäre?«, fragte er. »Meine Schwester ist schon seit drei Monaten tot!«

Die drei Detektive
???

Wir übernehmen jeden Fall

Erster Detektiv	Justus Jonas
Zweiter Detektiv	Peter Shaw
Recherchen und Archiv	Bob Andrews



Gregstons Entscheidung von André Marx

Es war eine finstere und stürmische Nacht. Detective Gregston saß im Streifenwagen und wartete. Er beobachtete das Juweliergeschäft auf der anderen Straßenseite. Von einem Mittelsmann hatte er den Tip bekommen, daß die berichtigte Diamantenbande heute nacht wieder zuschlagen würde. Die Diamantenbande trieb schon seit eini-

gen Wochen ihr Unwesen in der Stadt. Immer wieder wurden die Schaufensterscheiben von Juwelieren eingeschlagen und wertvoller Schmuck gestohlen. Bisher war die Polizei der Bande noch nicht auf die Schliche gekommen. Detective Gregston vermutete aber, daß ein großer Boß im Hintergrund stand, der die Diebe für sich arbeiten ließ.

Vielleicht würde heute nacht Licht in die Sache kommen.

Gregston beobachtete weiter die Straße. Plötzlich tauchte wie aus dem Nichts eine Gestalt auf, die sich dem Schaufenster näherte und sich dabei unsicher umseh. Dann ging alles ganz schnell: Die Gestalt holte einen Hammer aus ihrer Jacke hervor und schlug damit auf die Scheibe ein.

Sofort sprang Gregston aus seinem Wagen. Er rannte auf den Fremden zu. »Stehenbleiben!« rief er. »Polizei!« Der Unbekannte zuckte zusammen. Schnell griff er in die Auslage und steckte sich den Schmuck ein. Dann lief er davon.

Detective Gregston verfolgte ihn, doch der Dieb war schnell. Der Abstand zwischen beiden verringerte sich kaum. Plötzlich fiel dem Flüchtenden etwas aus der Hosentasche: Es war ein weißes Stück Papier, das vom starken Wind getrieben durch die Luft segelte. Gregston überlegte blitzschnell. Vielleicht stand auf dem Zettel ein Hinweis, der für die Überführung der Bande wichtig sein konnte. Der Name des Bosses, eine Adresse oder dergleichen. Vielleicht war das Stück Papier aber auch ganz wertlos.

Wenn er nun dem Fetzen Papier hinterherlief, würde er den Diamantendieb verlieren. Verfolgte er den Dieb weiter, würde er den Zettel niemals wiederfinden. Er mußte sich entscheiden!

Dies gibts im Krimi Club-Shop:

Baseball-Cap
größenverstellbar,
schwarz
DM **9,90**
Art.-Nr. 700 001

Sweat-Shirt
schwarz, erhältlich in 2 Größen
Größe 1: 49 cm breit / 61 cm lang / Ärmel 49 cm lang, ca. 7-10 Jahre
DM **29,90**
Art.-Nr. 700 006
Größe 2: 55 cm breit / 68 cm lang / Ärmel 59 cm lang, ca. 10-15 Jahre
DM **34,90**
Art.-Nr. 700 007

T-Shirt
schwarz, erhältlich in 3 Größen
Größe 1:
46 cm breit / 60 cm lang, ca. 7-9 Jahre
DM **14,90**
Art.-Nr. 700 005
Größe 2: 46 cm breit / 70 cm lang / Ärmel 59 cm lang, ca. 10-12 Jahre
DM **15,90**
Art.-Nr. 700 005
Größe 3: 54 cm breit / 73 cm lang / Ärmel 59 cm lang, ca. 13-15 Jahre
DM **16,90**
Art.-Nr. 700 004



Wie wird sich Detective Gregston entscheiden? Lläuft er dem Stück Papier hinterher oder verfolgt er den Diamantendieb?

Was meinst Du? Schicke Deine Entscheidung und eine kurze Begründung an Kosmos Krimi Club, »Gregstons Entscheidung«, Postfach 10 60 11 70049 Stuttgart.

Einsendeschluß ist der 30. Oktober 1997.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 5x das Spiel Die Siedler von Catan und 10 neue Abenteuer der Drei ???.

In der nächsten Krimizeitung verrät uns André Marx das Ende der Geschichte, und wir stellen Eure besten Lösungen vor!



Bastel Dir Deine eigene Geheimcode-Scheibe!

Schneide beide Scheiben aus und klebe sie auf Pappe oder Tonkarton. In die Mitte der beiden Scheiben muß Du ein Loch machen, am besten mit der Spitze Deiner Schere. Lege nun beide Scheiben aufeinander (die kleine auf die große) und verbinde die beiden durch das Loch in der Mitte mit einer Briefklammer, so daß sich die Codescheiben gut drehen lassen.

Fertig ist die Geheimcode-Scheibe!

Mit der Geheimcode-Scheibe vertauschst Du die Buchstaben des Alphabets mit anderen Buchstaben und kannst damit Geheimcodes entschlüsseln oder eigene Codes schreiben.

Versuche einmal, die folgende codierte Nachricht zu entschlüsseln:

LJWXXHMFCL
NAWJ MZJ
AE HSJC.
BMOWDEFJSMT
AE ZGLWD!
A.S.

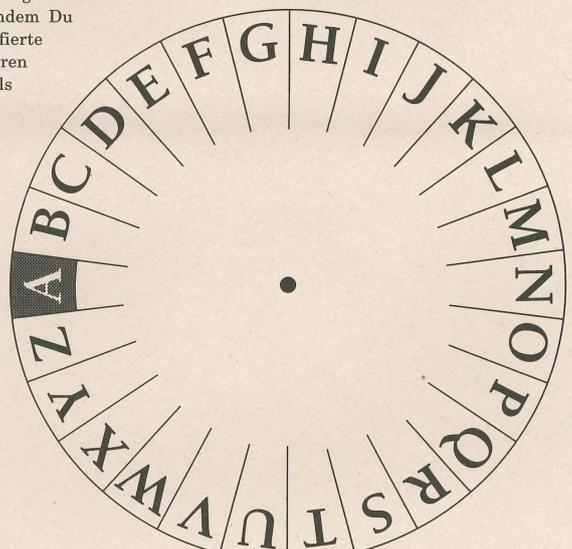
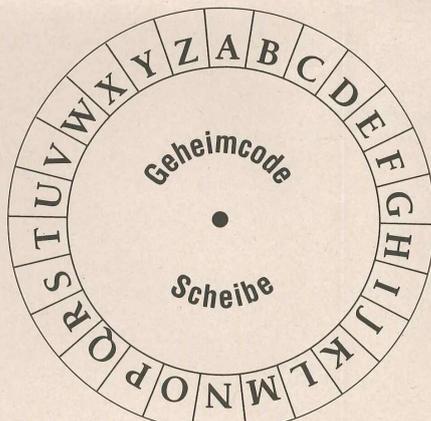
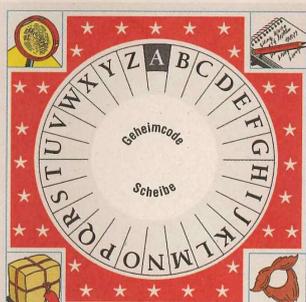
Jeder Geheimcode braucht einen Codeschlüssel, mit dem man den Code knacken kann. Bei unserer Nachricht oben ist A.S. nicht etwa die Unterschrift, sondern der Codeschlüssel. Er

bedeutet, daß der innere Kreis der Codescheibe so verschoben werden muß, daß das innere S genau unter dem schraffierten A der äußeren Codescheibe steht. Jetzt kannst Du die anderen Buchstaben entschlüsseln, indem Du die inneren Buchstaben mit den äußeren vergleichst.

Du kannst eigene Codes machen, indem Du das schraffierte A der äußeren Scheibe als

Ausgangspunkt nimmst und die innere Scheibe so drehst, daß ein anderer Buchstabe direkt unter dem A steht. Also, viel Spaß mit der Geheimcode-Scheibe wünscht Dir

FSIWZF
(Codeschlüssel AF)



Bitte schneide den Anmelde-Coupon aus und schicke ihn an den Kosmos Krimi-Club, Postfach 10 60 11, 70049 Stuttgart

Anmelde- und Bestellcoupon

Ja, ich will Mitglied im Kosmos Krimi Club werden

Name _____ Geburtsdatum _____
 Straße _____ Ort _____

Wenn Du noch nicht Mitglied im Kosmos Krimi Club bist, kannst Du Dich mit diesem Coupon anmelden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

Ich möchte folgendes bestellen:

Artikel	Art-Nr.	Stück	Preis
T-Shirt (Größe 1)	700 005		14,90
T-Shirt (Größe 2)	700 003		15,90
T-Shirt (Größe 3)	700 004		18,90
Sweat-Shirt (Größe 1)	700 006		29,90
Sweat-Shirt (Größe 2)	700 007		34,90
Baseball-Cap	700 001		9,90
Walkie-Talkie	700 009		99,00
Detektiv-Set	700 012		9,90
Summe			

Auch wenn Du nicht Mitglied im Krimi Club bist, kannst Du etwas aus dem Shop bestellen.

Ohne die Unterschrift Deiner Eltern können wir Deine Bestellung leider nicht aufnehmen.

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____

NEU

Alfred Hitchcock Die drei ??? und das brennende Schwert

Das brennende Schwert: Rätselhafte Erbschaft für Onkel Titus: ein wertloser roter Kristall soll an einen gewissen Beany weitergegeben werden.

128 Seiten
DM/sFr 14,80
öS 108,-

Dieses Buch bekommst Du bei Deinem Buchhändler

Dies gibts im Krimi Club-Shop:

Detektiv-Set
Die richtige Grundausstattung für Spürnasen: Ein Paar Handschellen mit Schlüssel, eine Lupe, ein Döschen Fingerabdruckpulver mit Fixierfolie und Pinsel sowie eine Sonnenbrille
DM 9,90
Art.-Nr. 700 012

NEU

Alfred Hitchcock Die drei ??? Die Spur des Raben

Die Spur des Raben: Aufregung in Los Angeles: ein geheimnisvoller Dieb plündert die Schmuckkassetten reicher Filmstars.

128 Seiten
DM/sFr 14,80
öS 108,-

Dieses Buch bekommst Du bei Deinem Buchhändler

Diese Visitenkarte hat uns Verena aus Krefeld geschickt! Wäre das nicht auch eine tolle Idee für Deinen Detektivclub?

Detektivbüro **Schwarze Katze**
Wir übernehmen leichte und ungefährliche Fälle.

1. Detektiv: VERENA
2. Detektiv: SARA

Büro und Verenas Adresse:
_____, 47807 Krefeld

Tel. _____

Öffnungszeiten:
täglich von 14 – 17 Uhr.

Wenn ich, Verena _____ nicht da bin, bitte ich sich bei Sara _____ melden.

Saras Adresse:
_____, 47807 Krefeld,

Tel. _____

Bitte verlangen Sie nur Sara oder mich am Telefon.

Tschüß! Ihr Büro **Schwarze Katze**.

PS: Empfehlen Sie uns weiter.

Deine Buchhandlung:

Tom & Locke ... Der Mann mit den tausend Gesichtern

Hier könnt ihr einen Ausschnitt aus dem nächsten Band von Tom & Locke - Der Mann mit den tausend Gesichtern lesen, der im Herbst im Lentz-Verlag erscheint.

Locke hatte immer noch den Kopf nach hinten gedreht. »Er folgt uns, Tom. Er hält gleichbleibenden Abstand.« Das waren etwa 150 Meter.

»Hallo, Rehm!«, tönte in diesem Moment eine Stimme.

Locke zuckte zusammen. Tom wäre fast übers Lenkrad gehüpft.

Die Stimme kam von unten. Als liege der Mann unter den Sitzen.

»Da erschrickst du, was?«, tönte die Stimme erneut. »Ich habe ein Walkie-Talkie unter den Fahrersitz gelegt. Wenn du dich bückst, kannst du's greifen. Ich will mit dir reden. Drück auf den Umschaltknopf. Dann kann ich dich hören.«

»Mich laust der Affe«, flüsterte Tom.

»Das ist Pollner!«, sagte Locke. »Da wette ich!«

Stefan Wolf
Tom & Locke
Die 2 aus der
Millionenstadt

Der Mann mit den tausend Gesichtern
160 Seiten
DM/sFr 14,90 / öS 109,-
ISBN 3-88010-438-7
ab Herbst in Eurer
Buchhandlung

»Er denkt, ich bin Gunter.« Tom feixte. »Dabei bleiben wir zunächst mal. Den verschleiern wird. Nachher blüßt er fünf Zähne ein. Greif mir mal das Walkie!« Locke hatte es schon und drückte den richtigen Knopf.

»Hallo!«, sagte sie. »Wer sind Sie? Woher wollen Sie mit meinem Vater reden?«

Die Stimme klang metallisch und böse.

»Aha! Dann bist du das Töchterchen?«

Laura _____ aus Kiel hat uns dieses Quiz geschickt. Wie gut kennt ihr die drei ??? und ihre Abenteuer? Die Lösungen gibt's in der nächsten Krimizeitung!

- In dem Buch »Die drei ??? und der seltsame Wecker« bringt der Wecker die drei ??? auf die heiße Spur
– eines Mordes
– eines Kunstraubs
– eines Juwelendiebes
- In welchem Buch macht ein Orgel spielendes Phantom den drei ??? Angst?
- In dem Buch »Die drei ??? Giftiges Wasser« bedroht ein Unbekannter das Touristenstädtchen Sedone. Wie macht er das?
- In welchem Buch hinterläßt ein geheimnisvoller Einsiedler ein mysteriöses Testament?
– der verrückte Maler
– der verschwundene Filmstar
– die gefährliche Erbschaft
- In dem Buch »Die drei ??? und der sprechende Totenkopf« gewinnt Justus bei einer Auktion einen alten Koffer. Was ist in dem Koffer?
- In dem Buch »Die drei ??? und der Doppelgänger« sieht ein Junge einem von den drei ??? sehr ähnlich. Wer ist es?
- Wie heißen die Freundinnen von Justus, Peter und Bob?
- Wie heißt der Cousin, der so gerne an Autos herumbastelt?

Quiz

Um dich tut's mir fast leid. Gegen dich habe ich nichts. Aber wie ich deinen Vater einschätze, leidet er doppelt, wenn es auch dich trifft. So gesehen, bin ich ganz froh, dass auch du auf dem Pulverfaß sitzt.«

»Wer sind Sie?«, wiederholte Locke ihre Frage, nachdem sie den Umschaltknopf abermals betätigt hatte.

»Na, wer wohl? Mein Name ist Oswald Pollner – und die Stunde der Abrechnung jetzt. Hör zu, Rehm! Hörst du mich? Du fährst zur Zeit genau 48 Stundenkilometer. Bleib dabei! Zumindest geh nicht unter 30 runter! Ich habe mir nämlich erlaubt, eine Tempobombe unter deine Motorhaube zu basteln. Sie geht hoch, sobald die Geschwindigkeit unter 30 fällt. Alles klar, mein Freund? Keinen Krümel mehr wird man von euch beiden finden. Das garantiere ich.« Für einen Moment glaubte Locke, sie hätte nicht richtig gehört.

Toms Hände umklammerten das Lenkrad.

Mord beim Skilanden - eine rätselhafte Geschichte von Jochen Wagner aus Weiden

Ein Chicagoer Rechtsanwalt und seine Frau fuhren im Urlaub in die Schweiz. Als sie in den Alpen Ski fuhren, stürzte die Frau in einen Abgrund und kam ums Leben. Der Rechtsanwalt kehrte alleine nach Chicago zurück, wo die Zeitungen über den Vorfall berichteten. Auch ein Angestellter der Flughafen-gesellschaft las den Artikel und rief sofort die Polizei an. Der Rechtsanwalt wurde verhaftet und wegen Mordes vor Gericht gestellt. Warum rief der Angestellte die Polizei an?

Der Rechtsanwalt hatte bei dem An-einen einfachen Flugschein gekauft, für seine Frau aber nur sich einen Hin- und Rückflugschein gestellt in der Fluggesellschaft für

Lösung: